



FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

27. Jahrgang, Freitag, den 26. November 2021, Nummer 11



Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube



Durch das unermüdliche Bestreben des Verbandsgemeindebürgermeisters hat Droyßig und Umland wieder einen regionalen Fleischer in den „alten NP Markt“ gewinnen können. Wir wünschen viel Erfolg beim weiteren Verkauf.

Inhalt	Seite
Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst	ab 2
Droyßig	ab 12
Gutenborn	ab 19
Kretzschau	ab 20
Schnaudertal	ab 24
Wetterzeube	ab 25

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 22. Dezember 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Freitag, der 3. Dezember 2021

Annahmeschluss für gewerbliche Anzeigen:
Montag, der 13. Dezember 2021,
9.00 Uhr

Impressum

Forstkurier
Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),
Telefon (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig
SB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock
Telefon (034425) 41425, Telefax (034425) 27187,
E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet: www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise:
Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder verminderten Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Zeitzer Straße 15 06722 Droyßig
Tel. 034425 414-0, Fax 034425 27187
Internet: www.vgem-dzf.de, E-Mail: info@vgem-dzf.de

Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig **Alle Ämter**

Montag 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch **Kein Sprechtag**
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr & 13:00 - 15:00 Uhr
Freitag **Kein Sprechtag**
Telefon: 034425 414-51 oder 52
E-Mail: einwohnermeldeamt@vgem-dzf.de

Sprechstunden Standesamt:

Montag **auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden**
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch **Kein Sprechtag**
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
Freitag **auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden**
Telefon: 034425 414-27
E-Mail: standesamt@vgem-dzf.de

Bei Besuchen gilt die jeweilige Verordnung des Burgenlandkreises. Es ist ein Mundschutz zu tragen und am Einlass sind die Hände zu desinfizieren.

Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

Das Bürgerbüro ist für Bürgerinnen und Bürger geschlossen.

Bitte wenden Sie sich an das Einwohnermeldeamt in Droyßig unter der Telefonnummer; 034425 414-51 oder 52 oder per E-Mail: einwohnermeldeamt@vgem-dzf.de.

Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankenhaus Zeitz	03441 201-0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz	03441 201-4950
oder	03441 201-4951
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung Notruf:	0175 8356700
Polizeirevier BLK Naumburg	03445 2450
Revierkommissariat Zeitz	03441 634-0
Regionalbereichsbeamte Droyßig	034425 3088-0
(Bereitschaft der Verbandsgemeinde über Leitstelle BLK)	
Leitstelle Burgenlandkreis	03445 75290
Tierheim Zeitz	03441 219519
Gasversorgung Thüringen	0361 73902416
MIDEWA GmbH Notfalltelefon	03461 352-111
Abwasserzweckverband Notfalltelefon	0171 9361507
MITNETZ STROM (Störungsrufnummer)	0800 2305070

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Räum- und Streupflicht der Grundstückseigentümer

Der Winter steht vor der Tür, deshalb möchten wir die Bürger und Bürgerinnen nochmals über den Winterdienst und die Straßenreinigung informieren. Mit der Übertragung des Winterdienstes an die Grundstückseigentümer geht auch die Haftpflicht von der Kommune an diese über. Das bedeutet, dass im Schadensfall die Haftpflicht des Grundstückseigentümers heranzuziehen ist. Im Einzelfall heißt das, wenn ein Passant vor einem Grundstück, an dem der Winterdienst nur mangelhaft durchgeführt wurde, verunfallt, dann kann der Grundstückseigentümer haftbar gemacht werden. Bei Schneefall sind die Gehwege und Zugänge zu Überwegen vor den Grundstücken zu beräumen und abzustumpfen. Der Schnee darf nicht auf die Fahrbahn geräumt werden.

Für die Schneeräumung hat sich der Grundstückseigentümer auf eigene Kosten Streumaterial anzuschaffen. Es sollte ausschließlich nur Sand oder Splitt verwendet werden. Salz darf nur in geringer Menge zur Beseitigung von Blitzeis verwendet werden. Die Rückstände müssen nach ihrem Auftauen sofort beseitigt werden. Um einen ordnungsgemäßen Winterdienst durch die Gemeinden, bzw. deren Dienstleister ausführen zu können, ist es notwendig, möglichst alle Fahrbahnen von parkenden Fahrzeugen freizuhalten. Wir fordern alle Grundstückseigentümer auf, ihrer Räum- und Streupflicht nachzukommen.

Ihr Ordnungsamt



Zensus 2022

Werden Sie Interviewer/-in (w/m/d) beim Zensus 2022 - Jetzt bewerben!

Im kommenden Jahr wird in Deutschland im Rahmen der EU-weiten Zensusrunde wieder eine Bevölkerungszählung auf Stichprobenbasis durchgeführt. Die Staaten der Europäischen Union kommen damit ihrer per Verordnung festgelegten Verpflichtung nach. Vorgesehen ist diese Erhebung alle zehn Jahre. Der bereits für das Jahr 2021 vorgesehene Zensus musste aufgrund der Corona-Pandemie aber um ein Jahr verschoben werden.

Wofür ist der Zensus gut?

Das aktuell größte Projekt der amtlichen Statistik liefert wichtige Informationen über die Bevölkerung, deren Erwerbstätigkeit und Wohnsituation und dient damit als elementare Entscheidungsgrundlage für wirtschaftliche und gesellschaftliche Prozesse. Die hierdurch gewonnenen Daten sind maßgebend für den Bund-Länder-Finanzausgleich und entscheidend für die finanziellen Zuweisungen, die eine Kommune von Landesebene her erhält. Auf Basis des Zensus wird beispielsweise über die Gestaltung von Fördermittelkulissen und die Höhe der zu vergebenden Fördersummen sowohl auf EU- als auch auf Bundes- und Landesebene, den Bau von Schulgebäuden, Kindertageseinrichtungen und Altenheimen, den Ausbau von Infrastrukturverbindungen und die Schaffung bzw. Ausweitung von Bau- und Gewerbegebieten entschieden. Aber auch die Aufgliederung von Wahlkreisen und die Besetzung im Bundesrat hängen schlussendlich vom Ergebnis des Zensus ab. Gerade für Beschlüsse auf kommunaler Ebene stellt die Kenntnis der gegenwärtigen Einwohnerzahl und deren Entwicklung somit eine unabdingbare Entscheidungsgröße dar. Der Zensus ist das Mittel für den Erhalt verlässlicher Basiszahlen um derartige Vorhaben realisieren zu können.

Wer führt den Zensus durch?

In Deutschland sind die Statistischen Landesämter sowie das Statistische Bundesamt gemeinschaftlich für die Bewältigung dieser Aufgabe verantwortlich. Den Rahmen geben hierbei zum einen das Zensusvorbereitungsgesetz und das Zensusgesetz des Bundes sowie zum anderen die länderspezifischen Zensusausführungsgesetze vor. Die unmittelbare Datenerhebung vor Ort wird von sog. Erhebungsstellen koordiniert. Das Statistische Landesamt von Sachsen-Anhalt hat hierfür insgesamt 38 Erhebungsstellen gebildet und diesen ein entsprechendes Erhebungsgebiet zugeteilt. Die Aufgabe dieser Stellen besteht nun darin Erhebungsbeauftragte/ Interviewer anzuwerben, zu schulen und für die direkte Erfassung der Daten vorzubereiten.

Und nun kommen Sie ins Spiel! Die Erhebungsstellen im Burgenlandkreis benötigen Ihre Unterstützung!

Was sind Ihre Aufgaben?

- Sie führen **kurze persönliche Interviews** mit den Ihnen zugewiesenen Auskunftspflichtigen durch.
- Vor Ort stellen Sie Fragen zur Person und ggf. weiteren Haushaltsmitgliedern und übergeben anschließend **Online-Zugangsdaten** für die Beantwortung weiterer Fragen.
- Vor Beginn Ihrer Tätigkeit erhalten Sie eine **eintägige Schulung** und werden auf Ihre Aufgaben vorbereitet.

Was bieten wir Ihnen?

- Der Erhebungszeitraum erstreckt sich über 12 Wochen und startet am 16.05.2022. Die Befragungstermine können Sie innerhalb dieses Zeitraumes in Absprache mit Ihrer zuständigen Erhebungsstelle - frei einteilen.
- Ihr Engagement als Interviewerin oder Interviewer ist ehrenamtlich. Sie erhalten daher eine **attraktive Aufwandsentschädigung**.

Welche Voraussetzungen sollten Sie erfüllen?

- Sie sind **volljährig** und haben einen **Wohnort in Deutschland?**
- Sie sind **zuverlässig, genau, strukturiert** und **verschwiegen** über das Ihnen Anvertraute?
- Sie sind **zeitlich flexibel** und **mobil?**
- Sie haben ein **sympathisches und freundliches Auftreten**
- Sie sind ausgesprochen **kommunikativ** und verfügen bestenfalls noch über Fremdsprachenkenntnisse?

Dann bewerben Sie sich jetzt als ehrenamtliche/r Interviewer/-in beim Zensus 2022 in der folgenden Erhebungsstelle: Zensus 2022 - Erhebungsstelle Zeitz

Altmarkt 1, 06712 Zeitz

www.zeitz.de Stichwort: Zensus 2022

Telefon: 03441 83210, E-Mail: zeitz@ehst.sachsen-anhalt.de
Erhebungsgebiet: Osterfeld – Meineweh – Droyßig – Kretzschau – Wetterzeube – Gutenborn – Schnaudertal – Zeitz – Elsteraue

Sie können das folgende Formular schriftlich ausfüllen, unterschreiben und Ihre Kontaktdaten per E-Mail oder per Post an die Erhebungsstelle Zeitz übermitteln. Damit werden Sie für die Tätigkeit als Interviewer/in vorgemerkt. Sie werden dann von Seiten der Erhebungsstelle kontaktiert. Weitere Informationen zum Zensus 2022 finden Sie unter www.zensus2022.de

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Seite 2

Verfügen Sie über einen PKW?* - bitte ankreuzen

- Ja
- Nein

Bei welchem Arbeitgeber sind Sie aktuell bzw. waren Sie zuletzt beschäftigt?*

.....

Waren Sie bereits als Erhebungsbeauftragte/r beim Zensus 2011 tätig?* - bitte ankreuzen

- Ja
- Nein

Einwilligung zum Datenschutz

Erklärung

Ich stimme zu, dass die Erhebungsstelle Zeitz - Zensus 2022 meine angegebenen Daten digital speichert, um mich zu einem späteren Zeitpunkt zur Kontaktaufnahme anschreiben zu können.

*Pflichtangaben

Datum:..... **Unterschrift:**.....

Hinweis: Sie können die Einwilligung zur Speicherung und Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten jederzeit widerrufen. Der Widerruf ist an die Erhebungsstelle Zeitz - Zensus 2022, Altmarkt 1 in 06712 Zeitz oder per E-Mail an zeitz@ehst.sachsen-anhalt.de zu richten.

Seite 1

Formular

Daten zu Ihrer Person

Name*:..... Vorname*:

Geburtsdatum*:

Straße*.....Hausnummer*:

PLZ*.....Ort*:

Telefon*.....Email*:

Sie haben Fremdsprachenkenntnisse? Wenn ja, welche? (Mehrfachnennung möglich-bitte ankreuzen)

- Arabisch
- Griechisch
- Polnisch
- Spanisch
- Weitere Sprache(n), und zwar:
- Bulgarisch
- Italienisch
- Portugiesisch
- Türkisch
- Englisch
- Kroatisch
- Rumänisch
- Französisch
- Persisch
- Russisch

Haben Sie einen bevorzugten Erhebungsbezirk in dem Sie als Erhebungsbeauftragte/r eingesetzt werden wollen? – bitte ankreuzen
(Der bevorzugte Erhebungsbezirk darf jedoch aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht in unmittelbarer Nähe Ihres eigenen Wohnfeldes sein!)

- Meineloh
- Osterfeld
- Elsterau
- Kretzschau
- Weiterzeube
- Zeitz
- Droyßig
- Gutenborn
- Schnaudertal

Einsatzmöglichkeiten im Zeitraum vom 16. Mai 2022 bis Ende Juli 2022* - bitte ankreuzen

- Im gesamten Zeitraum
- Anteilig, und zwar: von:..... bis:.....

Tageweise Verfügbarkeit:* - bitte ankreuzen

- Vormittags
- Nachmittags
- Abends
- Ganztags

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



ÖSA Ausschüttung wegen Schadensquotenabhängige Gewinnbeteiligung in den einzelnen Gemeinden im Jahr 2020



Die beiden Vertreter der ÖSA, Herr Mike Walther und Herr Andreas Vincenz übergaben dem Verbandsgemeindebürgermeister, Herrn Kraneis einen symbolischen Scheck in Höhe von 2430,- EUR.

Diese Zahlung erfolgte an die Mitgliedsgemeinden aufgrund geringerer Schäden im Jahre 2020. Das Geld steht den einzelnen Kommunen als Guthaben zur Verfügung.

Arbeitslosigkeit unter Vorkrisenniveau

Dienstag, 16. November 2021

Im Oktober 2021 wurden im Burgenlandkreis 5.379 Arbeitslose gezählt. Dies sind 227 weniger als im September und auch 758 weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote sinkt auf 5,9 Prozent. Das ist der niedrigste Wert seit November 2019. Der positive Trend setzt sich auch bei den offenen Stellenangeboten fort. Aktuell sind im Burgenlandkreis 2.847 Stellenangebote registriert.

„Der Burgenlandkreis ist auf den Weg Richtung Vollbeschäftigung. Das ist eine erfreuliche Entwicklung. Maßgeblich zu diesem Trend tragen die Bemühungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des kreiseigenen Jobcenters bei. Ein frühzeitiger Kohleausstieg darf diesen positiven Trend der Arbeitslosenzahlen aber nicht gefährden“, so Landrat Götz Ulrich.

Rückfragen richten Sie bitte an:
Pressestelle Burgenlandkreis

Frau Christina Vater

Telefon: 03445 73-1016
Telefax: 03445 73-1296
E-Mail: pressestelle@blk.de

FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

E-Mail: info@vgem-dzf.de



Redaktionsschluss und Erscheinungstermine im Jahre 2022

Redaktionsschluss bis 12:00 Uhr	Erscheinungstermine	Redaktionsschluss bis 12:00 Uhr	Erscheinungstermine
Mittwoch, 12.01.2022	Freitag, 28.01.2022*	Mittwoch, 13.07.2022	Freitag, 29.07.2022*
Mittwoch, 09.02.2022	Freitag, 25.02.2022*	Mittwoch, 10.08.2022	Freitag, 26.08.2022*
Mittwoch, 09.03.2022	Freitag, 25.03.2022*	Mittwoch, 14.09.2022	Freitag, 30.09.2022*
Montag 11.04.2022	Freitag, 30.04.2022*	Mittwoch, 12.10.2022	Freitag, 28.10.2022*
Dienstag, 10.05.2022	Freitag, 29.05.2022*	Mittwoch, 09.11.2022	Freitag, 26.11.2022*
Freitag, 03.06.2022	Freitag, 29.06.2022*	Freitag, 02.12.2022	Donnerstag, 22.12.2022*

* Änderungen vorbehalten!

**Gesucht. Gefunden.
Traumwohnung.**

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de



Private Kleinanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Der Burgenlandkreis informiert: Zusätzliche Impfmöglichkeiten im Burgenlandkreis

Auf Grund der großen Nachfrage von Impfungen erweitert der Landkreis sein zur Kassenärztlichen Vereinigung ergänzendes Angebot der Impfstellen. Der Burgenlandkreis öffnet ab Mittwoch, dem 17. November 2021, bis auf Weiteres in Bad Bibra, Naumburg, Weißenfels und Zeitz feste Anlaufstellen der mobilen Impfteams. An allen Standorten werden von Mittwoch bis Samstag von 11 Uhr bis 18 Uhr Impfungen angeboten.

Es werden Erst-, Zweit- und Auffrischimpfungen verabreicht. Mitzubringen sind zur Impfung der Impfausweis beziehungsweise Ersatzdokumente und die Versicherungskarte. Die mobile Impfstelle im Containerbau in der Schönburger Straße 41 in 06618 Naumburg wird am 15. November 2021 letztmalig Impfungen anbieten und danach geschlossen.

Standorte:

Bad Bibra
Haus des Gastes
Bürgergarten 1
06647 Bad Bibra

Naumburg
ehemaliger Schlachthof
Roßbacher Straße 12
06618 Naumburg

Zeitz
Katastrophenschutzhalle hinter dem Jobcenter
Friedensstraße 80
06712 Zeitz

Weißenfels
Wintergarten im Kulturhaus
Merseburger Straße 14
06667 Weißenfels

Rückfragen richten Sie bitte an:
Frau Christina Vater
Pressestelle Burgenlandkreis
Telefon: 03445 73-1004
Telefax: 03445 73-1296
E-Mail: pressestelle@blk.de

Sachsen-Anhalt: Viel „Luft nach oben“ bei der Krebs-Früherkennung

3 Fragen an ... Kay Nitschke, Leiter ärztliche Versorgung bei der AOK Sachsen-Anhalt

Magdeburg / 20. Oktober 2021

In der Pandemiewelle 2020 kam es in Sachsen-Anhalt mitunter zu starken Einbrüchen bei den Krebs-Früherkennungsuntersuchungen für gesetzliche Versicherte. Das zeigt eine aktuelle Auswertung des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO) unter den AOK-Versicherten. Kay Nitschke von der AOK Sachsen-Anhalt appelliert deshalb an die Sachsen-Anhalter, Krebsfrüherkennungsuntersuchungen auch wahrzunehmen.

Was haben Ihre Zahlen ergeben?

Im „Pandemie-Jahr“ 2020 kam es in Sachsen-Anhalt zu starken Einbrüchen bei den Krebs-Früherkennungsuntersuchungen. Grundsätzlich aber hinkt Sachsen-Anhalt bei der Inanspruchnahme der Krebsvorsorge im bundesweiten Vergleich deutlich hinterher.

Wie groß ist der Unterschied?

In den vergangenen zehn Jahren haben z. B. nur 35 Prozent der Frauen und 32 Prozent der Männer ab 65 die Darmkrebsfrüherkennung genutzt. Bundesweit waren es 45 Prozent bei den Frauen und 41 Prozent bei den Männern. Dieses Verhältnis spiegelt sich auch in anderen Früherkennungsuntersuchungen wider.

Was sind aus Ihrer Sicht die Gründe?

Eine Forsa-Umfrage zeigt, dass Krebsvorsorge für viele noch ein Tabu-Thema ist. Etwa jedem vierten Befragten ist es unangenehm oder peinlich, im Bekannten-, Freundes- oder Kollegenkreis darüber zu sprechen. Dabei kann ich nur an die Menschen appellieren: Die Krebs-Früherkennung kann viel Leid verhindern und Leben retten. Nutzen Sie sie.



Kay Nitschke, Leiter ärztliche Versorgung bei der AOK Sachsen-Anhalt.
Foto: Mahler / AOK Sachsen-Anhalt

Mehr Informationen: www.deine-gesundheitswelt.de
Facebook: www.facebook.com/AOK.SachsenAnhalt

 **Alles aus einer Hand!** Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.



Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis „Dr. Wilhelm Harnisch“

Anmeldungen über: Geschäftsstelle Zeitz

Domherrenstr. 1 06712 Zeitz

Tel.: 03441 879112, Fax.: 03441 879306

www.vhs-burgenlandkreis.de



Kurs-Nr.	Titel	Beginn	von –	bis (Uhr)	Termine
21HZ2070S	3D-Lettering Schnupperkurs (#DigitalDienstag)	Dienstag, 30.11.2021	18:00	19:30	1 Termin
21HZ5018C	Smartphone & Tablet: Grundkurs und Refresherkurs	Dienstag, 30.11.2021	08:30	12:15	1 Termin
21HZ2100W	Adventsfloristik	Mittwoch, 01.12.2021	17:00	20:00	1 Termin
21HZ3050E	Kochen im Advent	Mittwoch, 01.12.2021	17:15	20:15	1 Termin
21HZ3050D	Weihnachtsgeschenke aus der Küche	Donnerstag, 02.12.2021	18:00	21:00	1 Termin
21HZ3023A	KRAV MAGA - Realistische Selbstverteidigung - SPECIAL WORKSHOP am Samstag	Samstag, 04.12.2021	10:00	13:15	1 Termin
21HZ5011C	Erstellen von Webseiten ohne Programmierkenntnisse (Online- Seminar)	Sonntag, 05.12.2021	14:00	16:00	1 Termin
21HZ5011B	Windows 10	Dienstag, 07.12.2021	09:00	12:00	2 Termine
21HZ5014B	Fotobuch und Fotokalender erstellen mit CEWE 1	Freitag, 10.12.2021	08:30	11:30	2 Termine
21HZ5010A3	Computertreff: Ort der offenen Fragen für alle	Donnerstag, 16.12.2021	18:00	21:00	1 Termin

Dies stellt einen Auszug aus dem Kursangebot der VHS dar. Änderungen/Irrtümer bleiben vorbehalten. Die Anmeldung in der Geschäftsstelle ist erforderlich.

Weitere Informationen zum Anmeldeverfahren, Kursinhalten sowie den technischen Voraussetzungen bei Webinaren können Sie auf unserer Webseite unter www.vhs-burgenlandkreis.de einsehen.

Mit freundlichen Grüßen

VHS Zeitz

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Feuerwehren

Ein wenig Feuerwehr endlich mal wieder bitte!

Fast 24-h-Dienst in der Feuerwehr Wetterzeube

Endlich, nach fast zwei-jähriger Pause, wieder Feuerwehr! Dies war das Motto für 37 Kinder- und Jugendfeuerwehrmitglieder sowie 24 Kinder- und Jugendwarte, Betreuer und Helfer, am Wochenende vom 02.10. bis 03.10.2021. Für das eigentliche Zelten war es leider bereits zu kalt, aber übernachten in der Fahrzeughalle war nur eines der Highlights unserer Veranstaltung.



Begonnen haben wir dieses Event um 14:00 Uhr, hier startete die Anreise der Kinder- und Jugendfeuerwehren aus Predel, Salsitz, Döschwitz und Wetterzeube. Nach freudiger Begrüßung durch die Gastgeber Danilo Hilscher, Jugendwart FFW Wetterzeube und Susanne Hilscher, Kinderwartin FFW Wetterzeube, gab es erstmal eine kleine Stärkung in Form von Kuchen und Fassbrause.



Danach ging es zum kleinen Fußmarsch auf den Sportplatz und somit auf zum Löschangriff nass. Die Zieleinrichtungen hierfür erhielten wir dankend von der Feuerwehr Predel. Die Gruppen wurden bunt gemischt aus jeder Wehr. Vor dem Start gab in den Gruppen erst einmal eine kleine Kennenlernrunde, schließlich haben wir uns ewig nicht sehen können. Die Gruppen schlugen sich alle hervorragend, ob groß oder klein, jeder hatte seine Aufgabe und flitzte, was die Beine hergaben. Spaß und Ehrgeiz waren prompt da und der Wunsch nach Öfteren Training und Wettkampf wurde laut. Nicht nur die Betreuer und die Kinder- und Jugendfeuerwehrmitglieder schauten dem Können der Mannschaften gespannt zu, auch Herr Ralf Handschug, Verbandsgemeindewehrleiter der VG Droyßiger-Zeitzer-Forst, sowie

Frau Christiane Uigschies, Sachbearbeiterin in der VG und die Wehrleiter einiger teilnehmenden Feuerwehren waren begeistert vom Nachwuchs. Schließlich sollen diese einmal die Einsatzabteilungen verstärken. Gegen 19:00 Uhr marschierten wir wieder in Richtung Gerätehaus, denn die kleinen und großen Mägen waren leer und brauchten ein gutes Abendessen. Wir wurden auch schon freudig von zwei lieben Muttis erwartet, die alle Hände voll zu tun hatten alle mit Hotdogs zu versorgen.

Gegen 20:00 Uhr startete die erste neu gemischte Gruppe zur Nachtwanderung in den Droyßiger-Zeitzer-Forst. Ihr folgten noch drei weitere Gruppen, immer im Abstand von 10 Minuten. Die Gruppenstärke betrug zwei bis drei Betreuer/Kinder- und Jugendwarte und sieben bis acht Kinder- und Jugendfeuerwehrmitglieder. Es galt insgesamt vier Stationen zu finden und zu absolvieren. Die erste Station bezog sich auf die Erprobung des Tastsinnes. In einem Karton gefüllt mit Schleim befanden sich insgesamt 19 Gegenstände, die ertastet werden wollten. Hier gab es nicht nur Feuerwehrtechnik, wie ein Strahlrohr, Kupplungsschlüssel oder eine Reduzierung, sondern auch Feldfrüchte wie Maiskolben, Sonnenblume und Waldfrüchte wie Walnuss, Hagebutte und Haselnuss. Nein man konnte auch eine Brille ertasten. Kunterbunt gemischt, selbst die Muschel und der Stein wurden manchmal erkannt. Nachdem die Hände entschleimt waren ging es weiter bergauf durch den Wald, bis kurz vor Ria's Hütte. Hier warteten ein paar Kameraden mit einem Teamgeschicklichkeitsspiel auf die Gruppen. Vier Cola-Kästen waren am Rand bereitgestellt, wie bei einem Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Spiel. In der Mitte befand sich eine Cola-Flasche, die an vier Seilen befestigt war. Vier Bäume, vier Kästen und vier Seile, das heißt hier müssen vier Kids ziehen und gut kommunizieren, um die Flasche in den jeweiligen Kasten zu befördern. Nicht ganz einfach, aber mit etwas Übung und viel miteinander reden ging es richtig gut. Weiter zu Station drei. Hier gab es verschiedene Punkte zu erwerben. Auf den Waldboden waren Kreise aufgesprüht, in denen die zu erreichende Punkte standen (5; 10; 15; 20). Die Kids konnten selbst bestimmen in welchem Kreis der Leinensack landen sollte und hoffentlich auch tat. Für die Größeren gab es diese Übung auch noch etwas erschwerter. Ein Kegel wurde in den Kreis gestellt, auf dem ein Rettungsring landen musste und auch noch stehen bleiben musste, wie auf dem Rummel. Der Weg führte nun wieder bergab im Forst und endete mit der vierten Station gegenüber dem Sportplatz. Hier mussten Murmeln in einer bestimmten Zeit durch Röhren und Winkel so weit wie möglich transportiert werden. Viel Geschicklichkeit und Schnelligkeit, sowie Teamwork waren hier gefragt. Danach ging es zurück zum Gerätehaus, die Feuerkörbe wurden angeheizt und Knüppelkuchen, süß und herzhaft, fanden sich auf den Stöcken über dem Feuer ein. Alle hatten einen gemütlichen Ausklang des abends und alle bekamen als Andenken einen Feuerwehrschlüsselanhänger.

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Kirchennachrichten

Evangelische Kirchennachrichten

Freitag, 26. November

18.00 Uhr Bröckkau, Aufbruch in den Advent (Lippold-Horejsek)

Samstag, 27. November

15.30 Uhr Kayna, Aufbruch in den Advent (Lippold-Horejsek)

Sonntag, 28. November - 1. Advent

09.30 Uhr Zeitz, St. Michael (Köppen)

Sonntag, 5. Dezember - 2. Advent

09.30 Uhr Zeitz*, St. Stephan (Köppen)

11.00 Uhr Loitzschütz, Musik zum Advent (Köppen)

12. Dezember - 3. Advent

14.00 Uhr Zeitz Michaeliskirche Gottesdienst mit Krippenspiel der Kita, im Anschluss Adventsmarkt

Samstag, 18.12. - Samstag

Schkauditz Kirche Christvesper mit viel Musik

*mit Feier des Heiligen Abendmahles

Gottesdienste im St. Marienstift Zeitz

Donnerstag, 25. November - 10.15 Uhr mit Feier des Heiligen Abendmahls

Montags im Advent 29.11./06.12./13.12./20.12.2021

Zeitz, Michaeliskirche „Musik zum Tagesausklang“

Gemeindebüro:

Sabine Utecht, Michaeliskirchhof 11, 06712 Zeitz,

Tel. 03441 213681, Fax: 03441 725607

E-Mail: buero@kirche-zeitz.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr: 9:00 - 11:30 Uhr, Di., 15:30 - 18:00 Uhr

Kontakt

Michaelis- und Stephansfriedhof Zeitz
Gleinaer Straße 35 / 42
06712 Zeitz

Tel: 03441 / 213884
Fax: 03441 / 7180274

E-Mail: friedhof@kirche-zeitz.de
Web: www.friedhof-zeitz.de

Michaelisfriedhof Zeitz
mit der Grabstätte für Sternenkinder



Spendenkonto

Michaelisfriedhof Zeitz
Sparkasse Burgenlandkreis
IBAN DE04 8005 3000 3000 0347 80
Zweck: Sternenkinder

Ein Garten für Sternenkinder

auf dem
Michaelisfriedhof in Zeitz







Sternenkinder

Wird ein Kind erwartet, beginnen Eltern eine Beziehung zu ihm aufzubauen noch bevor die ersten Bewegungen zu spüren sind. Sie begleiten die Entwicklung des kleinen Lebens und freuen sich im Laufe der Zeit über jede Regung.

Leider schaffen nicht alle Babys den Schritt ins Leben. Einige sterben bereits im Mutterleib, andere werden zu früh geboren und versterben kurze Zeit nach der Geburt. Solche stillgeborenen Kinder werden Sternenkinder genannt.

Für Sternenkinder unter 500g besteht keine Beerdigungspflicht. Die Eltern können aber aktiv entscheiden, ob sie ihr Kind beisetzen und beim Standesamt namentlich eingetragen lassen wollen.

Grabstätte

An einer Grabstätte für Sternenkinder kann auch das kleinste Leben beigesetzt werden und die Hinterbliebenen bekommen einen Ort für ihre Trauer und ihren Schmerz.

Auch Eltern, die vor vielen Jahren einen derartigen Verlust erlitten mussten, finden an solch einer besonderen Grabstätte wie auf dem Michaelisfriedhof eine Möglichkeit, um die Trauer an einem konkreten Ort festzumachen und „abzulegen“.

Beisetzungen

Alle Fehlgeburten mit einem Gewicht unter 500g werden im Klinikum aufbewahrt. Zweimal im Jahr werden diese Sternenkinder beigesetzt.

Im Rahmen einer Gedenkfeier können die Familien von ihren Sternenkindern Abschied nehmen. Eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger gestaltet die Gedenkfeier, die aber an keine Konfession, Religion oder Weltanschauung gebunden ist. Alle Trauernden sind gleichermaßen dazu eingeladen.

Diese Beisetzung ist für die Eltern kostenlos.

Für die Kosten der Beisetzung und die Pflege der Grabstätte sind wir auf Spenden angewiesen.



— Anzeige(n) —


LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Aus der Menge
herausstechen

Hier ist man schon auf der Suche nach Ihnen!

Stellenmarkt Aktuell

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de

Droyßig



Absage Weihnachtsmarkt Droyßig

Aufgrund der angespannten Situation in der Corona-Pandemie ist die Durchführung des geplanten Weihnachtsmarktes in Droyßig nicht verantwortbar. Deshalb sehe ich mich in Einvernehmen mit den Vereinen gezwungen, den Markt für dieses Jahr abzusagen und hoffe auf Ihr Verständnis.

Am 15.11.2021 fand ein nochmaliges Treffen mit den Vereinen und Akteuren zur Vorbereitung bzw. Absprache des Weihnachtsmarktes statt. Dort wurde aufgrund des exponentiellen Wachstums der Corona-Fallzahlen der Beschluss gefasst, den Weihnachtsmarkt nicht durchzuführen.

Gemeinsam bedauern wir, Ihnen dies mitteilen zu müssen. Unabhängig davon beabsichtigen die Droyßiger Schalmeyenplayers e. V. am ersten Advent um 16.00 Uhr am Schloss mit einem kleinen Auftritt die Weihnachtszeit zu begrüßen.

Evelyn Billing
Bürgermeisterin

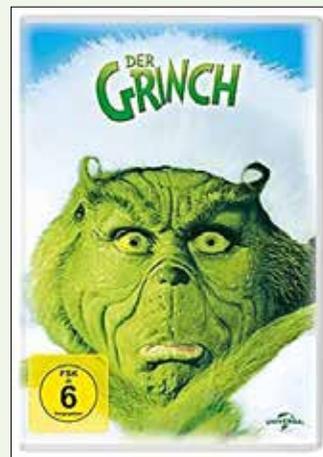
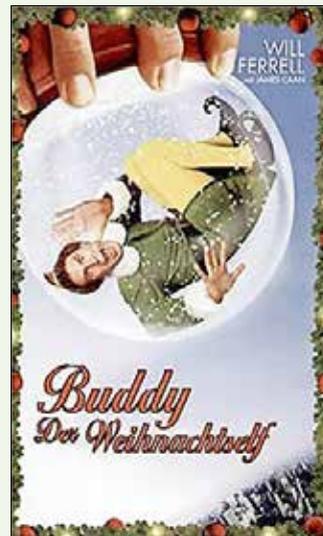
Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig gratulieren herzlichst

Frau Lia Rosenberg am 21.12.2021 zum 85. Geburtstag



Gemeindebibliothek Droyßig

Wir wünschen eine gemütliche und stimmungsvolle Adventszeit. Holen Sie sich weihnachtliche Medien nach Hause. Hier eine kleine Auswahl:



Öffnungszeiten

Gemeindebibliothek Droyßig
Schloss 1, 06722 Droyßig
Telefon: 034425 22505
E-Mail: bibliothekdroyssig@t-online.de

Öffnungszeiten:

Montag	13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mittwoch	13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	10:00 Uhr - 12:00 Uhr
	13:00 Uhr - 16:00 Uhr
	geschlossen



Bibliothekskatalog:
droyssig.iopac.de
24 Stunden geöffnet

Bitte beachten Sie, dass die Gemeindebibliothek vom 22.12.2021 bis zum 07.01.2022 geschlossen bleibt.



Droyßig



„Fabriken. Kirchen. Bibliotheken.“ – Lesung mit Wolfgang Rüb und einem musikalischen Programmteil am 30. Oktober 2021

Seit 1992 finden in Sachsen-Anhalt die Landesliteraturtage statt. Der Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff ist der Schirmherr des 30jährigen Jubiläums. „Das Motto der diesjährigen Landesliteraturtage ist Programm. ‚Fabriken. Kirchen. Bibliotheken‘: Sie alle weisen auf die großen kulturellen Traditionen dieser Region hin.“ – so die Worte unseres Ministerpräsidenten in seinem Grußwort.

Ich bin immer wieder sehr froh, dass wir in unserer Gemeinde eine Bibliothek mit einer professionellen Leitung durch Frau Huhnstock haben. Bibliotheken und auch Literaturtage sind Orte der Begegnung. Tradition ist, dass unsere Bibliothek seit Jahren in das Programm der Landesliteraturtage eingebunden ist.

Zusammen mit der evangelischen Kirche hat die Bibliothek in diesem Jahr zu einer Lesung des Autors Wolfgang Rüb in die Kirche eingeladen. An dieser Stelle möchte ich erwähnen, dass die Veranstaltung im Gemeinderaum der evangelischen Kirche stattfand. Die doch etwas kühleren Temperaturen und eine Teilnehmerzahl von 14 Personen führten zu dieser Entscheidung.

Nach einer kurzen Pause begann der zweite Programmpunkt der literarisch-musikalischen Begegnung. Angereist waren aus dem Norden unseres Bundeslandes der Liedermacher Thomas Stein aus Tangermünde und sein Musikfreund Edgar Kraul aus Stendal.



Bereits zu Beginn der Veranstaltung begrüßten sie ihre Gäste mit einem Instrumentalstück. Ihr Vortrag - jeweils gespielt auf einer Konzertgitarre - klang so wunderbar und harmonisch und ich freute mich auf weitere Beiträge der Musiker.

Ihr musikalisches Programm hatten die Künstler unter das Motto „Kleine Dinge“ gestellt. Sämtliche Texte und Noten stammen aus der Feder von Thomas Stein. Herr Edgar Kraul führte durchs Programm. Sowohl die Texte als auch die Musik sowie das Zusammenspiel beider Musiker waren berührend und beeindruckten mich zutiefst. Es war einfach nur schön! Die Musiker entlockten ihren Gitarren Töne, die ich so im Duo noch nicht gehört hatte. Ich habe die Livemusik einfach nur genossen.

Frau Huhnstock überreichte zum Schluss der Veranstaltung dem Autor Wolfgang Rüb sowie den Künstlern Thomas Stein und Edgar Kraul als Erinnerung und als ein Dankeschön an ihren Auftritt in Droyßig je ein „Droyßiger Heft“, in dem die evangelische Kirche vorgestellt wird.

Ich bin mit einem guten und freudigen Gefühl nach Hause gegangen. Es war ein schöner Nachmittag. Ich freue mich schon auf die Landesliteraturtage im nächsten Jahr.

Text und Bilder: Brigitte Schneider



Der Autor Herr Wolfgang Rüb hatte eine kurze Anreise. Er kommt aus Gröst bei Freyburg. Neben seiner schriftstellerischen Tätigkeit arbeitete er während seines Berufslebens als Klavierlehrer. Der Autor ist seinen Lesern durch seine Romane „Konzert für Stubenfliege und Orchester“ und „Wohnquartett mit Querflöte“ bekannt. In seinem Vortrag las Wolfgang Rüb unterhaltsame Episoden aus dem Roman „Konzert für Stubenfliege ...“. Zum anderen trug er eine sehr amüsante satirische Kurzgeschichte zum Thema „Schuhe“ vor. Sein einstündiger Vortrag verging wie im Fluge und erhielt viel Applaus.

Blutspende am 03.12.2021 in Droyßig

Am Freitag, 3. Dezember 2021, findet in der Zeit von 16:00 bis 19:30 Uhr im Christophorus-Gymnasium in Droyßig die nächste Blutspende statt. Auch in diesem Jahr war die Durchführung der Blutspende nicht einfach. Wir möchten dennoch alle Spender ermutigen auch im Dezember zur Spende zu kommen. Zur Anmeldung bringen Sie bitte einen Ausweis mit Lichtbild (Personalausweis oder Führerschein) mit. Helfen Sie bitte mit Ihrer Spende Leben zu retten. Wir freuen uns auch wieder über neue Erstspender.



Mit freundlichen Grüßen

*Interessengemeinschaft Blutspende Droyßig
Heidi Feitsch*

Droyßig



Verein für Natur und Technik Droyßig e. V.

Weihnachtsbasteln

Es gibt ihn, den Droyßiger Heimatkalender 2022. Die Frage ist: Wo?

Findet der Weihnachtsmarkt statt, dann gibt es ihn am Stand „Verein für Natur und Technik Droyßig e. V.“ - leicht zu erkennen am „Feuerzangenbowle“-Schild.

Kann der Markt nicht stattfinden, dann auf alle Fälle auch in der Bibliothek.



Bei unserem Vereinsmitglied Hjalmar finden sich dafür in der Villa-Kellerbar mit Kochstudio die besten Voraussetzungen. Schnell war eine Auswahl von Rezepten gefunden, die Zutaten eingekauft und schon ging es ans Teigrühren, Plätzchenformen und die gefüllten Bleche in den Backofen schieben. Dazu verbreitete sich ein verführerischer Duft, der zum Naschen animierte.

Doch was nun tun mit dem Plätzchenberg? Im Verein gibt es eine lange Tradition - das gemeinsame Weihnachtbasteln. So haben wir die Plätzchen nicht nur in Sternenbeutel verpackt, sondern noch kleine Engel gebastelt und Fröbelsterne gefaltet und mit diesen die Plätzchentüten verschönert.



Die Mitglieder des Vereins kamen überein, trotz der Unsicherheit gemeinsam die Vorbereitung für einen Weihnachtsmarkt zu treffen - wenn er nicht stattfindet haben wir trotzdem die Freude an der kommenden Weihnachtszeit. Zum Beispiel das gemeinsame Plätzchenbacken.



Es waren schöne gemeinsame Stunden, mit viel Spaß und Vorfreude auf die Weihnachtszeit.

Andreas Reißmann





Droyßig



Heimatverein Droyßig e.V.



Droyßig, ein Wassertropfen, in dem sich die Welt lebhaft spiegelt.

seit 1994 gibt der Heimatverein Droyßig e.V. eine Schriftenreihe unter dem Namen „**Droyßiger Hefte**“ heraus. In dieser Schriftenreihe wird dem interessierten Leser Droyßig und seine Umgebung in Vergangenheit und Gegenwart in Bild und Text näher gebracht. Viele geschichtliche

Ereignisse sind auch mit persönlichen Erinnerungen verbunden. Unser Anliegen ist es, diese zu bewahren und auch neuen Einwohnern von Droyßig zu vermitteln. In einer losen Abfolge wollen wir Themenkomplexe aus unserer Reihe „**Droyßiger Hefte**“ vorstellen. Zurzeit ist im Heimatmuseum, Markt 6 b, unsere Ausstellung „**Schulort Droyßig – in langer Tradition**“ zu sehen.

Zum Thema **Schule** kann man unter anderem in folgenden Heften weitere interessante Beiträge finden:

Heft Nr. 7 von 1997



- Stiftung eines Seminars zur Ausbildung evangelischer Elementarschullehrerinnen
- Bildungswege an den Droyßiger Anstalten
- Die CJD Schule seit 1991

Heft Nr. 22 von 2004



- Droyßiger Volksschule von den Anfängen bis 1945
- Kindergärtnerinnenausbildung in Droyßig

Heft Nr. 25 von 2005



- Droyßiger Schule auf neuem Kurs nach 1945 (Erweiterungsbau Grundschule, Neubau Turnhalle, Schulneubau Friedensstraße, jetzt Sekundarschule)
- Die Droyßiger Grundschule



Die „**Droyßiger Hefte**“ sind über den Heimatverein Droyßig e.V., Markt 6 b, am Stand des Heimatvereins zu Festen wie dem Weihnachtsmarkt und dem Schlossfest sowie in der Gemeindebibliothek, Schloss 1, und der Postfiliale, Camburger Str.1, erhältlich. In Zeit können die Hefte außerdem in der Tourist-Information, Altmarkt 16, sowie in der Gutenberg-Buchhandlung, Judenstr. 2, erworben werden. Der Preis pro Heft beträgt € 2,50.

Die Besichtigung der Ausstellung im Heimatmuseum ist mit telefonischer Anmeldung unter 034425/ 21872 oder 0170/3150399 möglich.

Droyßig



Kath. Pfarrei St. Peter und Paul, Zeitz

Gottesdienste in der Pfarrei

	Dom	Marienstift Tröglitz	Droyßig
Sonntag	10:00 Uhr	8:15 Uhr	zzt. keine Gottesdienste in Droyßig
Dienstag	16:00 Uhr		
Mittwoch	18:30 Uhr		
Donnerstag	07:30 Uhr		
Freitag		07:30 Uhr	
Samstag	18:00 Uhr		

Gottesdienste:

Samstag, 27.11.2021	Ministrantenausflug nach Magdeburg
Sonntag, 28.11.2021	1. Advent Segnung der Adventskränze und Gestecke Dom
Sonntag, 28.11.2021	17:00 Uhr Konzert für 2 Orgeln und Cello (Dom)
Sonntag, 28.11.2021	18:30 Uhr Treffen der Diakonats- und Kommunionshelfer (Pfarrhaus)
Montag, 29.11.2021	18:30 Uhr Bibelkreis (Pfarrhaus)
Donnerstag, 02.12.2021	05:00 Uhr Rorate- Messe Dom
Samstag, 04.12.2021	09:30 Uhr Einkehrtag der Männer mit Pfr. Konrad Harmansa (Pfarrsaal)
Sonntag, 05.12.2021	10:00 Uhr Familiengottesdienst Dom
Donnerstag, 09.12.2021	05:00 Uhr Rorate-Messe Dom

Christmetten zu Weihnachten:

Heiligabend:	17:00 Dom 18:30 Tröglitz 21:00 Dom
1. Feiertag:	09:00 Marienstift 10:00 Dom
2. Feiertag:	08:15 Tröglitz 10:00 Dom

Geplante Veranstaltungen:

Sonntag, 28.11.2021, 17:00 Uhr Festkonzert aus Anlass des 20-jährigen Bestehens der Eule-Orgel im Dom; Konzert für zwei Orgeln und Cello mit Stefan Kießling und Kayol Lam - Orgel, Kathleen Lang - Violoncello
Karten: 15 €, ermäßigt 12,- €, Junior 3,- €

„Junge Senioren im BLK“

Am Mittwoch, dem 01.12.21, ab 16 Uhr soll es ein Eröffnungstreffen für den Kreis „Junger Senioren im BLK“ geben. Frau Jutta Hassler lädt zum gemütlichen Beisammensein nach Naumburg in die Salzstraße 26 ein. Anmeldung erwünscht unter: juttahassler@yahoo.de

Wohnungen im Stiftsberg 4a (altes Marienstift) zu vermieten. Die Wohnungen wurden parallel zum Einbau des Aufzuges (behindertenfreundlicher) saniert. Anfragen über das Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten.

Anschrift: Kath. Pfarramt ,St. Peter und Paul'
Schlossstraße 7 06712 Zeitz

Telefon: 03441 211391
Fax: 03441 211654
E-Mail: kath-zeitz@gmx.de
Homepage: www.kath-zeitz.de
Öffnungszeiten Di., 14:30 - 17:00 Uhr und Fr., 10:00 - 12:00 Uhr
Büro:

Bitte beachten Sie immer die aktuellen Regelungen zur Corona - Pandemie!

Einweihungsgottesdienst am 2. Advent nach der Innenraumrestaurierung der Kirche in Hassel

Seit Anfang August diesen Jahres waren die Maler der Firma Riedel und der Restaurator Karsten Riedel selbst damit beschäftigt, die Romanische Kirche in Hassel in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Nun soll das Ereignis mit einem Gottesdienst am 2. Advent feierlich begangen werden.

Wir laden ein am **5. Dezember 2021 um 10.00 Uhr** zum Einweihungsgottesdienst in die **Kirche zu Hassel**. Der Eisenberger Posaunenchor trägt zur feierlichen musikalischen Umrahmung bei.

Sabine Kuhnert

Renate Stöhr



Marketingkonzepte
Von der Idee zum Produkt.

LINUS WITTICH Medien KG



Ein Team für

ihren Erfolg!

Droyßig



Gottesdienste Ev. Pfarrbereich Droyßig

28. November - 1. Advent

10.00 Uhr Pötewitz (Roßdeutscher)

5. Dezember - 2. Advent

08.45 Uhr Hollsteitz (Roßdeutscher)

10.00 Uhr Hassel, **Einweihung Kirche** (Roßdeutscher)

16.00 Uhr Kirchsteitz, Musik zum Advent (Roßdeutscher)

8. Dezember - Mittwoch

18.00 Uhr Hassel, Adventsfeier (Roßdeutscher)

12. Dezember - 3. Advent

10.00 Uhr Meineweh (Roßdeutscher)

14.00 Uhr Pötewitz **im Pfarrhaus!** (Roßdeutscher)

19. Dezember - 4. Advent

16.00 Uhr Don Kosaken und anschließendes gemeinsames Weihnachtsliedersingen

17.00 Uhr Stolzenhain Adventsfeier (Roßdeutscher)

24. Dezember - Heiligabend

14.00 Uhr Droyßig mit Krippenspiel (Roßdeutscher)

14.00 Uhr Pötewitz mit Krippenspiel (Köppen)

15.30 Uhr Kretschau mit Krippenspiel (Roßdeutscher)

17.00 Uhr Hollsteitz mit Krippenspiel (Roßdeutscher)

18.00 Uhr Meineweh **ohne** Krippenspiel (Roßdeutscher)

23.00 Uhr Hassel (Roßdeutscher)

25. Dezember - Heiliges Christfest I

10.00 Uhr Weißenborn (Roßdeutscher)

31. Dezember - Silvester

18.00 Uhr Droyßig (Roßdeutscher)

Pfarrer Christoph Roßdeutscher

Tel. 034425 21417

Mail: Pfarramt.droyssig@gmx.de

Sprechzeit: Do., 13 - 15 Uhr

Gemeindebüro Droyßig

Frau Annett Peters

Kirchplatz 8, 06722 Droyßig

Tel. 034425 21417, Fax: -21431

Geöffnet: Di., 8 - 12 Uhr; Do., 13 - 17 Uhr



Silvestertanz in Weißenborn 2021

Es können noch Restkarten bestellt werden unter Tel. 034425 21540, M. Wötzel Weißenborn.

Begrüßungsgetränk/Silvesterdisco

Tischreservierung/lustige kostenlose Fotobox (Silvesterbuffet ???)

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Kartenabholung.

Die Veranstaltung findet natürlich nur statt, wenn es Coronabedingt erlaubt ist.

Dorfgemeinschaft Weißenborn 2018 e. V.

— Anzeige(n) —

Einläuten der Weihnachtszeit in Weißenborn

Wann: Samstag, 27. November 2021

Ort: rund um das Dorfgemeinschaftshaus (Festplatz)

Uhrzeit: 16:00 - 20:00 Uhr

Die Dorfgemeinschaft Weißenborn lädt herzlich alle Kinder, Muttis und Vatis zu dieser Vorweihnachtszeit ein.

- Der Weihnachtsmann kommt gegen 17:15 Uhr nach Weißenborn
- gegen 18:15 Uhr gibt es für die Kinder eine Märchenprogrammvorführung
- kostenlose Warmgetränke für jedes Kind
- vor dem Weihnachtsmann Weihnachtsliedersingen mit Pfarrer Roßdeutscher

Wir laden alle recht herzlich zu Weihnachtsmusik, Lichterglanz, Holzfeuer und Tombola ein. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

In diesem Jahr findet *kein Tanz* in den Advent auf dem Saal statt!!!

Dorfgemeinschaft Weißenborn 2018 e. V.

Droyßig



Aus unserer Heimat Weißenborn (Chronik)

(geschrieben von K. Penkwitz; wiedergegeben von M. Wötzel/Weißenborn)

Teil 13

Umfangreiche Chronikunterlagen auf dem Weißenborner Saal

Nach ca. 60 Jahren erfüllte sich der Wunsch von Ortschronist Kurt Penkwitz (26.07.1892 - 15.08.1986)

Für den 16. Oktober 2021 organisierte die Dorfgemeinschaft Weißenborn 2018 e. V. diese Nachmittagsstunden um den Weißenbornern und ehemaligen Weißenbornern eine Chroniksammlung und Aufzeichnungen zu zeigen aus vergangener und jüngerer Weißenborner Geschichte. Der Urvater der Weißenborner Chronik, Kurt Penkwitz; schrieb in einer seiner frühen Aufzeichnungen an die damalige Gemeindevertretung 1962, er als Chronist beauftragt die Gemeinde Weißenborn alles Geschriebene über die Ortsgeschichte zu bewahren und allen Bürgern durch Informationen auch zugänglich zu machen. Die Menschen haben das Recht darauf alles über ihre Heimatgeschichte in Bild und Text zu erfahren.

Es wurden auf unserem Saal 48 Exemplare zusammengestellt und gezeigt, aus Ortsgeschichte, Vereinsleben, Kirchenleben, Zeitungsberichte, Fortskuriersammlung, Einwohnermeldebücher, Schulchroniken und vielen, vielen Fotos.

Die Besucher waren begeistert über so eine Vielfalt an Anschauungsmaterial über Weißenborn.

Das schöne an dieser Veranstaltung war, das die Menschen intensive Gespräche über all das gezeigte führten. Wir glauben den Wunsch von Kurt Penkwitz in so einer Form erfüllt zu haben. Wir, als Traditionsverein, werden immer die Heimatgeschichte von Weißenborn fortführen, im Sinne von Kurt Penkwitz.

PS: Von den Besuchern erhielt der Verein durch freiwillige Spenden einen Betrag von 100,- EUR an diesem Nachmittag. Der Erlös kommt den Kindern zum Einläuten der Weihnachtszeit am 27. November 2021 in Weißenborn zugute.

M. Wötzel/Dorfgemeinschaft Weißenborn 2018 e. V.

Die Beiträge "Aus unserer Heimat Weißenborn" von Kurt Penkwitz geht hiermit vorab zu Ende. Über einige Jahre haben wir im Forstkurier über die Weißenborner Geschichte berichten dürfen. Die Weißenborner Dorfgemeinschaft und meine Person sagen Dankeschön für das Interesse und Lesen der vielen Heimatgeschichten, Erzählungen, Sagen und Kuriositäten, über die geschrieben wurde.

M. Wötzel/Weißenborn

— Anzeige(n) —

Wichtige Termine im Dezember 2021

Droyßig

		Dezember 2021
Hausmüll	Montag	29.11.2021
	Montag	13.12.2021
	Montag	27.12.2021
Bioabfall	Montag	06.12.2021
	Montag	20.12.2021
Gelbe Tonne	Freitag	10.12.2021
	Freitag	31.12.2021
Blaue Tonne	Freitag	10.12.2021

Romsdorf, Stolzenhain und Weißenborn

		Dezember 2021
Hausmüll	Montag	29.11.2021
	Montag	13.12.2021
	Montag	27.12.2021
Bioabfall	Montag	06.12.2021
	Montag	20.12.2021
Gelbe Tonne	Montag	13.12.2021
Blaue Tonne	Mittwoch	08.12.2021

*Angaben sind ohne Gewähr.

Der richtige Klick!

online auf: wittich.de



Gutenborn



Mentorinnen und Mentoren gesucht!

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung hat das Programm **AUF!leben - Zukunft ist jetzt** ins Leben gerufen. Damit werden Kinder und Jugendliche dabei unterstützt, die Folgen der Corona-Pandemie zu bewältigen.

Gesucht werden deshalb freiwillige erwachsene oder ältere Bezugspersonen, die ein Grundschulkind über einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten unterstützend begleiten. Diese Begleitung sollte einen Umfang von mindestens zwei bis drei Wochenstunden (möglichst zwei bis drei Treffen pro Woche) haben und kann z. B. in Form von Hausaufgabenhilfe, Unterstützung beim Nachholen von Unterrichtsstoff, Tipps und Hilfe zur Selbstorganisation usw., stattfinden.

Die Grundschule Droßdorf sieht hier einen großen Bedarf und möchte dieses Angebot wahrnehmen. Daher werden ab sofort Personen gesucht, die Interesse haben, als Mentorin oder Mentor ein oder mehrere Kinder über einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten in der geschilderten Form zu begleiten.

Die Anleitung, Qualitätssicherung und fachliche Betreuung der „Tandems“, also der Mentor-Kind-Kleingruppen, wird von einer pädagogischen Fachkraft übernommen.

Pro Tandem und Monat steht ein Festbetrag von 100,- € zur Verfügung, der als Aufwandsentschädigung oder Honorar an die Mentorin bzw. den Mentor ausgereicht werden kann.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte unter:

Gemeinde Gutenborn

Frau Christiane Baum

Schulweg 23

06712 Gutenborn

Telefon: 03441 718793

E-Mail: amt@gutenborn.de

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Stefan Leier*

Bürgermeister Gutenborn

Ausschreibungen von Wohnungen in der Gemeinde Gutenborn

- 06712 Gutenborn/**OT Droßdorf, Schulweg 24 a**, 3. OG rechts, **Drei-Raum-Wohnung**, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad/IWC, Flur, Balkon, Kellerraum, Gasheizung, Wohnungsgröße: 57,6 m². Die Kaltmiete beträgt 264,96 € (4,60 €/m²) zuzüglich Betriebskosten und Heizkosten.
(Kautions: zwei Monatskaltmieten)
- 06712 Gutenborn/**OT Droßdorf, Schulweg 24 c**, 1. OG links, **Drei-Raum-Wohnung**, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad/IWC, Flur, Balkon, Kellerraum, Gasheizung, Wohnungsgröße: 57,6 m². Die Kaltmiete beträgt 262,20 € (4,60 €/m²) zuzüglich Betriebskosten und Heizkosten.
(Kautions: zwei Monatskaltmieten)

Bewerbungen richten Sie bitte an die Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Liegenschaften, Frau Fiedler, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig, Tel. 034425 414-24 oder die Gemeinde Gutenborn, Frau Baum, Schulweg 23, 06712 Gutenborn/OT Droßdorf, Tel. 03441 718793

— Anzeige(n) —

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2593



Kretzschau



Einladung zur Adventsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde
Kretzschau,

am Donnerstag, dem 9. Dezember 2021, findet ab
14:30 Uhr auf dem Saal der Gaststätte „Cafe 5 / Zur
Tollen Knolle“ in Kretzschau unsere diesjährige
Adventsfeier statt.

Wir laden Sie recht herzlich zum gemütlichen Kaffeetrinken
und ein paar schönen gemeinsamen Stunden in der
Vorweihnachtszeit ein und würden uns freuen, Sie an
diesem Tag recht zahlreich als Gäste begrüßen zu dürfen.
Als Fahrdienst steht Ihnen Klaus Kluge gern zur Verfügung.
Bitte melden Sie sich rechtzeitig unter 0179 7081507 an.

Anemone Just
Bürgermeisterin

Für die Teilnahme an der Veranstaltung
gilt die 3-G-Regel
„geimpft, genesen und getestet“.



— Anzeige(n) —



„Wir kleinen Gartenmenschen haben ja wohl nicht die Möglichkeit, den desolaten Zustand der Welt zu verändern, aber die kleine Möglichkeit, der zunehmenden Zerstörung und Hässlichkeit, die Schönheit unserer Pflanzen entgegenzusetzen, ist uns gegeben.“ Ernst Pagels (1913 – 2007)

Liebe Gartenfreundinnen,
liebe Gartenfreunde,
wie wahr. Ernst Pagels, einem der bedeutendsten Staudenzüchter des Zwanzigsten Jahrhunderts aus Norddeutschland und Schüler des großen Karl Foersters, bin ich vor wenigen Wochen im Park der Gärten, in Bad Zwischenahn, begegnet. Ihm zu Ehren wurde in der wunderschönen Parkanlage ein Garten mit seinen Züchtungen gestaltet.



Hier konnte ich sein Lebenswerk bestaunen.
Hinter uns liegt ein weiteres Jahr unterschiedlichster Herausforderungen und Einschränkungen. Wie jedes Jahr hatten wir uns viel vorgenommen. Vorträge in Gladitz und die bei allen so beliebten Gartenreisen. Für mich stand fest, wir lassen uns nicht unterkriegen. Die Veranstaltungen am Anfang des Jahres mussten wir leider absagen. Den ersten Pflanzenflohmarkt für Hobbygärtner hatten wir auf Juli verschoben, den Tag der offenen Gärten konnten wir wie geplant durchführen. Die Gartenreise nach Heidelberg haben wir auf den Juli verlegt. Die Fahrt zur BUGA nach Erfurt war möglich und ein dolles Erlebnis.



Kretzschau



Der EGA-Park war immer schon eine Reise wert. Durch die Mittel der BUGA wurden Gebäude und Staudenanlagen saniert und ein wunderschönes zentrales Beet mit außergewöhnlichen Sommerblumen bepflanzt. Das größte, und ich sage auch das schönste, in Europa.



Auch der Karl Foerster Garten wurde saniert.



Darüber hat uns Horst Schöne, langjähriger Leiter des EGA-Parkes und Autor mehrerer Gartenbücher in einem Vortrag im Oktober berichtet. Er hatte auch das Glück, Karl Foerster noch persönlich kennen zu lernen. Über diese Begegnungen kam Horst Schöne regelrecht ins Schwärmen. Eine weitere Reise führte uns nach Schleswig-Holstein. Der Höhepunkt war der Besuch des Arboretum Ellerhoop.



Schon längst kein Geheimtipp mehr, zieht es jedes Jahr mehrere Hunderttausend Besucher in die wohl schönste Parkanlage im Norden. Zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Im September, als wir den Park besuchten, blühte auf dem kleinen See der Lotus.



Ja, Sie lesen richtig, Lotus, im Norden von Deutschland. Reisende kennen diese Wasserpflanze nur von ihren Reisen aus Asien oder anderen tropischen Ländern. Viele Jahre war dieser See die einzige Stelle in Deutschland wo Lotus den Winter ungeschützt überstanden hat. Dieses Pflanzengeheimnis wurde von den Gärtnern in Ellerhoop gehütet und keine Pflanzen abgegeben. Zwischenzeitlich gibt es mehrere robuste Züchtungen und Standorte in verschiedenen Bundesländern.

Das Programm für 2022 steht.

Mit einem Vortrag über 150 Jahre Dahlienzucht in Bad Köstritz starten wir am 21. Februar 2022 in Gladitz. Dirk Panzer, Inhaber der ältesten Dahliengärtnerei in Deutschland, nimmt uns mit auf eine Reise durch Höhen und Tiefen dieser Traditionsgärtnerei.



Etwa 200 Dahlien werden ein neues Beet im Schlosspark Moritzburg Zeitz schmücken. Hier wird Herr Panzer Ende August eine Dahlien-Neuzüchtung taufen.

Am 15. Mai findet unser 2. Pflanzenflohmarkt und am 12. Juni 2022 der Tag der offenen Gärten in der Region Zeitz statt.

Drei Gartenreisen haben wir geplant. Im Mai geht es nach CORNWALL, dem Zentrum der englischen Gartenkultur, im August nach Berlin in die Königliche Gartenakademie, den Botanischen Garten und zur Landesgartenschau nach Beelitz. Im September 2022 fahren wir nach Holland. Wir besuchen die FLORIADE, die weltgrößte Gartenschau, die nur alle zehn Jahre stattfindet. Selbstverständlich haben wir in den vier Tagen noch andere interessante Ziele geplant. Da im September Blumenzwiebelzeit ist, werden wir die Möglichkeit, im Land mit der größten Blumenzwiebelproduktion, zum Einkauf nutzen. Ich kann hier nicht alle Aktivitäten des kommenden Jahres aufzeigen. Wer Interesse an unserem Veranstaltungsprogramm hat oder gern mit und reisen möchte, den informiere ich gern. Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund.

Dietmar Gabler

Weitere Informationen gewünscht:

E-Mail: dietmar.gabler@t-online.de oder

Telefon: 034425 27768

(Text und Bilder D. Gabler)

Kretzschau



Vorfreude - ist die schönste Freude!

Es erfülle sich dein Zuhause mit Wärme, dein Herz mit Liebe und jeder neuer Tag mit Freude.

Liebe Leserinnen und Leser!

Als am 4. und 5. November fast pausenlos die Regenmassen vom Himmel fielen, da wurde einem bewusst, jetzt kommt die triste Jahreszeit, für die der November bekannt ist. Die Laubbäume sind schon fast kahl, die gefallenen Blätter säumen die Straßenränder und können zum Verkehrshindernis werden. Oder verstopfen die Abflussrinnen. Gleichzeitig bietet das Laub aber auch Schutz für mancherlei Getier im Winter und auch als Kompost ist es gut zu verwerten. So hat jedes Ding zwei Seiten.

Der November ist auch ein besinnlicher Monat - mit Allerheiligen, Martinstag, Volkstrauertag, Buß- und Betttag und Totensonntag kehrt Nachdenklichkeit, ein Zurückschauen und Wehmut in die Herzen der Menschen ein. Die Friedhöfe sind bei den vielen geschmückten Gräbern einen Besuch wert. Grabkerzen leuchten in der Dunkelheit und helfen beim Erinnern an die Verstorbenen.

Am Ende des Monats ist dann der erste Advent und dann beginnt die Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Am 20. Oktober 2021 zu unserer Vereinsversammlung erlebten wir zwei Höhepunkte. Die frischgebackenen Eheleute Katja und Wolfram Wendland luden zum Hochzeitsessen ein. Ein ganzes Spanferkel musste dran glauben. Frisch in der Backröhre in unserer Vereinsküche zubereitet, dazu Salzkartoffeln und Schlachtekraut - das war ein großartiger Hochgenuss. Dazu wurden etliche Flaschen Wein geköpft - es war einfach prima!



Wir bedanken uns beim Ehepaar ganz herzlich und wünschen viele lange, glückliche Ehejahre. Nachdem der Heißhunger besiegt war, kam das geistige Wohl an die Reihe. Frau Veronika Huhnstock aus Droyßig war zum wiederholten Male unser Gast im Oktober - eine sehr gute Tradition - und las auf allgemeinen Wunsch lustige Kurzgeschichten von U.S. Levin vor.

Es blieb nicht nur beim Schmunzeln der Zuhörer während des Lesevortrages, sondern auch laute Lacher platzten heraus, weil es einfach zu köstlich war, was uns da vorgetragen wurde.

Haben Sie verehrte Lesergemeinschaft schon einmal etwas von einer „Schuhphobie“ gehört? Die gibt es wirklich! Alles kann man nachlesen. Frau Huhnstock hat eine

so angenehme Stimme beim Vorlesen, so dass man auch die kleinsten Nuancen im Text mitbekommt und am Ende wirklich entspannt, zufrieden und erfreut ist. Unser großer Dank gilt Frau Huhnstock und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, auf ein neues Lesevergnügen.



Unser Verein hatte im vergangenen Jahr einem Unterhaltungsnachmittag mit Hartmut Schulze-Gerlach geplant. Dies mussten wir CORONA-Bedingt ausfallen lassen und haben nun am 29. Oktober, kurz vor dem Reformationstag unser Wunschprogramm nachgeholt. Dazu fuhren wir nach Falkenhain in die Parkgaststätte zur Familie Gatzsch.

Wir erlebten am Nachmittag ein tolles Programm mit dem „kleine Muck“. Mit alten und neuen Liedern wusste er sein Publikum zu begeistern und wir zollten ihm verdienten Applaus. In der Autogrammstunde wurde er umlagert und unserer Vereinsfotografin Ilona Zimmermann schoss viele Erinnerungsfotos.

Da wir in unserer Frauengruppe ja auch eine „LINDA“ besitzen, wurde natürlich bei dem Lied „Hej-kleine Linda“ von allen kräftig mitgesungen. In Ermangelung von einem „Gardemaß“ kletterte der „kleine Muck“ auf einen Stuhl, um die ganze Gesellschaft überblicken zu können. Er verewigte sich dann auf der Rückseite der Sitzfläche des stabilen Stuhles (DDR-Produktion) mit einem Erinnerungsgruß.

Der Service im Restaurant, das schmackhafte Essen und das tolle Programm verschafften uns einen zauberhaften Nachmittag - wir bedanken uns bei Familie Gatzsch und allen fleißigen Helfern.



Kretzschau



Bis zum Jahresende haben wir noch zwei Geburtstagsdamen, denen wir ganz herzlich gratulieren möchten.



Gratulation

Frau Sonja Deibicht aus Droyßig wurde am 13. November 70 Jahre alt.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen noch viele schöne, gesunde Jahre im Kreise der Familie und im Verein.

Frau Christine Schuster aus Manssdorf wird am 20. Dezember 85 Jahre alt.

Der Frauenverein gratuliert ganz herzlich und wünscht ein gesundes, frohes neues Lebensjahr und weiterhin viele glückliche Momente im Kreis aller Lieben und im Verein.

Alfreda Wedmann & Silvia Zimmermann

Bis zum Jahreswechsel gibt es noch einige Programmpunkte

18. November	Kegeln	18:00 Uhr
19. November	Falkenhain-Adventsfeier mit Elke Martens	11:00 - 18:00 Uhr
20. November	Fahrt nach Bad Muskau	6:30 Uhr - 18:00 Uhr
21. Dezember	Vereinsweihnachtsfeier Sportlerheim Grana	18:00 Uhr
22. Dezember	„Holiday on Ice“ in Leipzig	19:00 Uhr

Für dieses Jahr möchten wir uns von den „Machern“ des „Forstkurier“ und der Lesergemeinde herzlich verabschieden.

Wir wünschen allen Interessierten, Mitstreitern, Unterstützern und Helfern aus nah und fern eine wunderschöne Adventszeit, ein friedliches und frohes Weihnachtsfest und ein CORONA-freies glückliches und gesundes Jahr 2022!



Mit Versen von Annemarie Wagner sollen sie die Vorfrende auf die Festtage genießen.

DIE STILLE ZEIT

Jetzt ist sie da, die stille Zeit,
verschneit sind Land und Flur.
Ein Reh läuft leise durch den Wald,
verträumt schläft die Natur.
Der Tag ist kurz, früh kommt die Nacht
mit ihrem Sternenglanz.
Die Flocken wirbeln durch die Luft,
als flögen sie im Tanz.
Und Stille senkt sich auf die Welt,
die Erde geht zur Ruh.
O Mensch, blick auf zum Himmelszelt
und sieh den Sternen zu.
Schau in dein Herz und werde still,
ruh von des Tages Last.
Dann fällt dir's leichter als zuvor,
was zu tragen hast.

*Alfreda Wedmann
Vorsitzende des Vereins*



Adventsnachmittag

Am 04.12. 2021 um 16:00 Uhr lädt der Ortsverein Kretzschau zum jährlichen Adventsnachmittag an der Heimatstube ein.

Bei Glühwein, Roster und Crêpes beschränken wir uns in diesem Jahr coronabedingt auf einen Aufenthalt im Freien.

Für die Kinder findet eine abendliche Wanderung mit dem Weihnachtsmann statt.

Lasst uns dieses Jahr in einem gemütlichen Rahmen ausklingen!

Wir freuen uns auf Euer kommen!



Zuletzt noch ein paar Termine für Euren Kalender:

Maibaumsetzen	30.04.2022
25. Kirchplatzfest	02. bis 04. 09.2022
Adventsnachmittag	03.12.2022



Schnaudertal



Der Sportverein Wittgendorf Eichenkranz e. V. grüßt alle Bürger



Unser Sportverein ist im Jahre 1914 gegründet worden. Er bestand anfangs aus den Turnern und in den zwanziger Jahren kam der Faustball hinzu. In den weiteren Jahren wurde auch Tischtennis eine Sportart des Vereins.

In den Sportarten Faustball schaffte es der Verein bis zur Bezirksliga und im Tischtennis waren unsere Damen gefürchtete Gegner. Letztere Sportarten sind eingeschlafen.

Dafür kam der Kegelsport, als Volkssportart für Jedermann ab 1991 in den Verein.

Zuvor musste aber einiges getan werden. So begannen die Sportfreunde den alten Lager- und Wagenschuppen in der damaligen Gaststätte zu entkernen und umzubauen. Dazu kam ein Anbau zum Aufenthalt für die Sportler und zur Einhaltung der geforderten Länge der Kegelbahn.

Maßgeblichen Anteil bei den Bauarbeiten hatten die schon verstorbenen Sportfreunde Gerhard Kröber, Werner Schulze, Leo Heinrich und Helmut Heilmann. Letzterer hatte mit dem damaligen Vorsitzenden die Aufgabe Finanzen zu beschaffen. Der Vorsitzende organisiert auch heute nur noch größere Aufgaben.



Diese Kegelsportanlage erfreut sich nicht nur bei den Sportlern der Beliebtheit, sondern wurde auch rege von Bürgern zur Freizeitgestaltung und Familienfestlichkeiten genutzt.

Aufgrund der in die Jahre gekommenen Anlage lief sie nicht mehr störungsfrei und bereitete so manches Kopfzerbrechen. Eine Vermietung war nicht mehr möglich.

Die Sportler waren sich einig, dass es so nicht weitergehen kann. Die Kegelbahn muss funktionieren und soll wieder für unsere Bürger da sein. Es wurde nach Lösungen gesucht und Kostenangebote für die Instandsetzung eingeholt. Das Fazit war, es gab eine finanziell günstigere Variante über die Firma Ahlborn aus Leipzig. Dort lagerte eine komplett überholte Doppelbahn auf neuesten Standard für einen Materialpreis von 4.000,- EUR und einem Einbaupreis von 1.000,- EUR.

Der Vorstand stellte fest, dass das für den Verein nicht zu stemmen ist. Eine Lösung musste gefunden werden. So ein

Angebot gibt es nur einmal im Leben. Hier kam der Bürgermeister Hans-Hubert Schulze ins Spiel. Übrigens war das auch schon der schon erwähnte Vorsitzende. Bekannt ist, dass er gerade für Vereine und Senioren immer ein offenes Ohr hat. Gerade in komplizierten Situationen zaubert er einen Ausweg aus dem Ärmel. Es kam so zu einem Gespräch zwischen dem Vorsitzenden des Vereins K. H. Janzon und dem Bürgermeister. Die Antwort war: „das lassen wir uns nicht entgehen“.

Sport im Verein und für unsere Bürger ist unser aller Aufgabe. Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschloss der Gemeinderat die finanziellen Mittel. Es kam zu einem Vorort-Termin mit der Firma Ahlborn. Um die Kosten einzuhalten mussten viele Vorbereitungsarbeiten in Eigenleistung getätigt werden. In über 800 Stunden wurde die Kegelsportanlage für den Einbau und den Betrieb flott gemacht.

Durch den Vorsitzenden K. H. Janzon wurden die Arbeiten mit seinen aktivsten Mitstreitern organisiert und abgestimmt. Die aktivsten hierbei waren die Sportfreunde Kirmse, Janzon und Landmann. Sportfreund Landmann betreute nicht nur die Kegelbahn sondern auch das Sportlerheim. Dafür ein Dank an dieser Stelle.

Auch zwischenzeitlich konnten wir uns auf die Unterstützung der Gemeinde verlassen. Es entstand eine Kegelsportanlage auf den neuesten Stand, mit der es auch neben dem herkömmlichen kegeln möglich ist, Spiele zu absolvieren. Was gerade für den Freizeitsport interessant ist.

Im Übrigen: Die Kegelbahn wurde früher nicht nur durch hiesige Bürger gemietet, sie fand bis Gera und Altenburg Zuspruch. Es gäbe noch vieles zu sagen, aber später mehr.

Sie sind gern willkommen im Sportverein!

Es wird jeden Freitag von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr gekegelt. Eine Vermietung der Kegelanlage ist ab sofort wieder möglich. Nutzen Sie hierzu folgende Telefonnummer: 03669 521001 (Herr K. H. Janzon)

Sport in der Gemeinschaft bringt Stimmung!





Wetterzeube



Die Vereine und die Gemeinde Wetterzeube laden ein zur

6. Haynsburger Burgweihnacht

am **04. Dezember 2021**
von 15:00 bis 19:00 Uhr

auf, in, um und unter der Burg



- *mit weihnachtlichem Markttreiben mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, Glühwein, Zuckerwatte, Leckeres vom Grill und aus der Pfanne, sowie einer Tombola*
- *Die Schnitzer und die „Sippe vom Weißen Fels“ stellen ihr Handwerk vor, auch Sägekettensarbeiten werden gezeigt und zum Verkauf angeboten*
- *Der neue Bildband über die 16 Ortsteile der Gemeinde Wetterzeube (erstellt von Klaus-Dieter Kunick) kann käuflich erworben werden*

Die Schalmeykapelle Wetterzeube wird uns wieder mit weihnachtlichen Weisen und altbekannten Liedern unterhalten und der Weihnachtsmann kommt mit kleinen Geschenken vorbei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

Bitte beachten!!!

Bitte beachten!!!

Bitte beachten!!!

Für den Zutritt zum Burghof gilt die **3G-Regel** (getestet, genesen, geimpft) weiterhin sind die aktuell an diesem Tag geltenden Corona Bestimmungen einzuhalten!

Wetterzeube



210 Fotos widerspiegeln das Leben in der Gemeinde Wetterzeube

Seit wenigen Tagen liegt er nun vor: Der Bildband „Wetterzeube - 16 Dörfer im schönen Elstertal“. Knapp zwei Jahre haben die Fotografen Corina Trummer und Hartmut Krimmer sowie der Journalist Klaus-Dieter Kunick daran gearbeitet. Auf 188 Seiten sind alle 16 Dörfer der Gemeinde Wetterzeube auf 210 Fotos zu sehen. Das Ziel bestand unter anderem darin, Menschen aus unterschiedlichen Berufen vorzustellen. Wichtig waren zudem geschichtliche Ereignisse der Region und es ging zugleich darum, auf die Schönheit der Region zu verweisen. Bürgermeister Frank Jacob dazu: „Ich denke, das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Resonanz bei sehr vielen Bürgern ist schon jetzt außerordentlich positiv, sie freuen sich und sind auf den Bildband gespannt.“ Der kann am 4. Dezember auf dem Weihnachtsmarkt auf der Haynsburg zum Preis von 25 Euro erworben werden.

Berichtet wird im Bildband beispielsweise über das Werden unserer Region. Ein Fundplatz aus der jüngsten Altsteinzeit ist 1925 durch den Dorfschullehrer Erich Tiersch an der Schneidemühle entdeckt worden. Hierbei handelt es sich offenbar um einen vor zirka 35000 Jahren von anatomisch modernen Menschen wiederholt aufgesuchten Lagerplatz. Aber auch vom Wein ist die Rede im Bildband: So überreignete 1209 Bischof Engelhard einen Weinberg zwischen Pötewitz und Wetterzeube der Zeitzer Kirche zur Errichtung eines Weinbergs. Man geht jedoch von einer viel früheren Besiedlung unserer Region aus. Noch nicht so alt, aber sehr wichtig ist die Feuerwehr. Seit 1991 unterhält die Freiwillige Feuerwehr Wetterzeube partnerschaftliche Beziehungen zur Feuerwehr Itzum in Niedersachsen. Eine Rolle im Bildband spielen die Kneipen. Breitenbach hatte einst drei davon. Die älteste datiert aus dem 16. Jahrhundert, die heutzutage im Bereich Grüner Anger 49 stand. Es gilt zugleich als das älteste Gebäude im Dorf. Das Baumaterial zur Errichtung des Gebäudes ist von der Ruine der ehemaligen Kempe genutzt worden. Diese Kneipe hatte eine Schankgenehmigung, die beinhaltete, Bier selbst brauen zu dürfen. Das durfte in jenen Jahren nicht jeder. Bier galt damals als Nahrungsmittel. Eine zweite Gaststätte namens „Zur grünen Tanne“ stand einst auf dem Anger mit der Hausnummer 48. Die „Grüne Tanne“ übernahm 1910 die Familie Beuchel, die aus der Droyßiger Region kam. In dem Lokal sind nach den Kriegswirren viele Vertriebene untergebracht worden. Die dritte Gaststätte hieß einst „Sommerfrische Fröhlich“, die heutige „Kempe“. Im Bildband „Wetterzeube - 16 Dörfer im schönen Elstertal“ wird zugleich das schwere Leben der Menschen in früheren Jahren dargestellt. „Links auf dem Foto, das ist meine Urgroßmutter Christiane Herling, die alle nur Christel-Mutti nannten. 1941 ist sie gestorben. Das Foto dürfte aus den 1920er Jahren stammen“, sagte Edith Häselbarth aus Breitenbach. Die 92-Jährige kann an Hand von Aufzeichnungen belegen, dass die Vorfahren der Christel-Mutti bis ins Jahr 1781 zurückreichen. Wann immer es ging, mussten die Frauen, von denen viele bereits im hohen Alter waren, in den nahegelegenen Wald, um Holz zu sammeln. Es war eine mühevoll Arbeit. „Die Menschen haben mit und zum Teil vom Wald gelebt, beispielsweise vom Beeren- und Pilze sammeln“, fügte Hartmut Hilscher hinzu. „Die Frauen holten nicht nur das Holz aus dem Wald, sondern sind mit dem

schweren Korb auf dem Rücken auch bis nach Zeitz gelaufen, um dort Obst und Gemüse zu verkaufen. Das war sozusagen überlebenswichtig, denn mit ein paar Pfennigen mehr in der Tasche ging es einzig und allein darum, dass die Familie über die Runden kommt“, ergänzte er. „Mein Großvater Paul, er wurde 1900 geboren, ist in seiner Lehrzeit morgens von Breitenbach aus über den Hundenberg nach Theißen zu Fuß gelaufen, um dort das Kraftwerk mit aufzubauen. „Abends ging es selbstverständlich wieder zu Fuß zurück“, erinnerte sich Hartmut Hilscher. Viele Einwohner aus dem Dorf arbeiteten aber auch als Tagelöhner bei den Bauern auf den umliegenden Dörfern. Holz war lebenswichtig, denn auf Kohle konnte man nicht zurückgreifen. „Ich kenne noch den Spruch Arme Breitenbacher, wohnen mitten im Wald und haben kein Holz“, so Hartmut Hilscher. Die Holzwirtschaft hatte in Breitenbach jahrhundertlang große Bedeutung und galt als größter Arbeitgeber. Davon kündigt beispielsweise im Agatal das Sägewerk in der Schneidemühle, die bereits 1697 als herrschaftliche Öl-, Schneide- und Mahlmühle von sich reden machte. Die älteste erhaltene Beschreibung stammt vermutlich aus dem Jahre 1791. Im Bildband spielt zudem das ehemalige Kinderheim eine Rolle. Am 31. Oktober 1926 wird im Kastenholz das vom Landkreis Zeitz errichtete Kinderheim als Erholungsheim für Kinder durch den damaligen Landrat Dr. Steinhoff seiner Bestimmung übergeben. Es war vor allem für die Kinder aus dem Raum Halle/Bitterfeld/Zeitz gedacht, die aufgrund der Umweltbelastung durch die Chemische- und die Kohleindustrie arg unter Atemwegserkrankungen zu leiden hatten. Selbstverständlich darf im Bildband die Kirche nicht fehlen. Die Geschichte von Wetterzeube ist eng mit der Geschichte des Nachbardorfes Pötewitz verbunden. Nicht nur, weil das geschichtlich bedeutendere Pötewitz gemeinsam mit Wetterzeube im Jahre 1209 erwähnt wird, sondern weil alle Lebensimpulse der umliegenden Dörfer von Pötewitz ausgingen. Erinnert wird in dem Bildband zugleich an Alfred Otto Schwede, ein deutscher Schriftsteller und Übersetzer, er wurde am 16. April 1915 im großelterlichen Grundstück des Fleischermeisters Sträßner in Haynsburg geboren. Sein Vater war Korbmacher, der 1918 im Krieg blieb. Auf keinen Fall fehlen darf die wirtschaftliche Entwicklung der Region. Der seit Mitte des vergangenen Jahrhunderts einsetzende Monopolisierungsprozess verschärfte zunehmend den Konkurrenzdruck in Industrie und Handel. Diese stürmische fortschreitende Entwicklung führte zu einem enormen wirtschaftlichen Aufschwung. Dank der Eisenbahnlinie entwickelt sich im 19. Jahrhundert Wetterzeube zu einem Industriestandort: Es besteht eine Ziegelei, Kalkbrennerei, Seifensiederei und eine Eisengießerei sowie eine Mühle und eine Käserei. Die Zuckerindustrie, die sich im Halleschen und Magdeburger Gebiet besonders konzentriert entwickelt hat, gab wichtige Impulse für den Aufbau einer starken Maschinenbauindustrie. Allein im weiteren Umkreis von Zeitz etablierten sich bis zur Jahrhundertwende 29 Zuckerfabriken. 1845 befasste man sich in Zeitz, Gera und Weißenfels in ernster Absicht mit der Errichtung einer Bahnlinie. Die Vermessungsarbeiten begannen am 5. November 1846 bei Ahlendorf und Podebuls und am 6. November zwischen Podebuls und Salsitz. Der erste Zug von

Wetterzeube



Weißenfels nach Zeit fuhr am 5. November 1858, die Eröffnung der gesamten Strecke feierte man am 19. März 1859. Drei Personenzüge fuhren täglich in beide Richtungen mit einer Fahrzeit von etwa einer Stunde.

Doch es werden noch viel mehr Themen im Bildband aufgegriffen. So ist Interessantes über das Indianerfest in Breitenbach zu erfahren, den Abenteuerspielplatz und es werden Sagen und Geschichten erzählt. Wer kennt eigentlich Susanne Buchin aus Schkauditz? Na gut, die junge Frau muss man wahrscheinlich nicht kennen, denn laut Chronik ist sie am 24. Januar 1655 hingerichtet worden. Warum? Lesen Sie den Beitrag. Oder auch den vom Gastwirt Adolf Reichardt. Wenn von Wetterzeube die Rede ist, darf die Schalmeienkapelle selbstverständlich nicht fehlen. Und auch die „Montagsgirls“ sollte man kennen: Seit 1999 treffen sich immer montags sportlich begeisterte Frauen aus Wetterzeube in der Gymnastiksportgruppe. Den 14 „Montagsgirls“ geht es insbesondere um die Problemzonen Bauch, Beine, Po. Aber: Auch der Spaß kommt nicht zu kurz – ohne den geht es nicht. Den kennen auch die Flößer, die sich um die Bewahrung der Tradition kümmern. Der Elsterfloßgraben wurde im 16. Jahrhundert zum Holztransport von der Weißen Elster in das Gebiet östlich von Weißenfels und Merseburg sowie nach Leipzig angelegt. Der Transport geschah durch ungebundenes Flößen (Triften) von kurzen, maximal etwa 1,70 Meter langen Holzstämmen. Das Holz wurde in den Salinen des Kurfürstentums Sachsen als Brennmaterial gebraucht, wo in großflächigen Pfannen durch Eindampfen von Sole Salz produziert wurde. Wer noch mehr erfahren möchte über unserer Region, kein Problem. Kathleen Kuhring aus Bernburg und Falko Meyer aus Weißenfels vom Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt kümmern sich seit 2015 um die unter Naturschutz stehenden Fledermäuse. Im Wald zwischen Breitenbach und Ossig sind gut 80 Nistkästen an Bäumen installiert. Höchstwahrscheinlich kennen etliche Einwohner nicht die Große Braupfanne, auch Bäckerloch genannt, das zwischen Breitenbach und Tauchlitz liegt. Der Teich befindet sich auf thüringischem Gebiet, gehört aber eindeutig zum Elstertal. Neugierig gemacht? Dann lohnt sich der Kauf des Bildbandes „Wetterzeube - 16 Dörfer im schönen Elstertal“. PS. Übrigens, wer noch kein Weihnachtsgeschenk hat: Wie wäre es, den Bildband zu verschenken?

den von Sachsen-Anhalt. Aufgrund des zunehmenden Verkehrs wurde nach achtmonatiger Bauzeit am 9. Dezember 1911 eine neue Brücke eingeweiht.



Blick auf Wetterzeube



Wann immer es ging, mussten die Frauen, von denen viele bereits im hohen Alter waren, in den nahegelegenen Wald, um Holz zu sammeln. Es war eine mühevollen Arbeit. Das Bild entstand in den 1920er Jahren in Breitenbach.



Die vierjährige Emilia Rohland aus Zeitz fühlt sich bei ihren Großeltern in Katersdobersdorf pudelwohl. Auf der Wiese bleibt Zeit zum Träumen, aber auch das Blumengießen und Herumtoben mit Hündin Fine machen natürlich viel Spaß.



Die Elsterbrücke zwischen dem Bahnhof Haynsburg und Sautzchen gilt unbestritten als eine der schönsten im Sü-

Wetterzeube

*Interessanter Blick in Pötewitz*

Etlche Zeitgenossen behaupten Manfred Hopfe aus Wetterzeube hat zwei „grüne Daumen“ - viele bleiben auf der Elsterbrücke stehen und staunen ob der Blumenpracht. Die gut drei Meter hohen Palmen bleiben im Winter draußen, das tropische Gewächs pflanzte er vor sechs Jahren. Insgesamt sind ferner 450 Geranien und zig Rosen zu bewundern.



Die naheliegende Weiße Elster hat es 2013 den Einwohnern von Sautzschen nicht leicht gemacht – der Fluss überschwemmte große Teile der Region. Zahlreiche Bürger des Dorfes haben bei der Beseitigung der Schäden mitgeholfen. Da es keinen geeigneten Platz für eine Feier gab, bauten sie am Dorfrand kurzerhand diese Holzhütte, in der sie regelmäßig feiern. Wer will, findet sich jeden Samstag um 11 Uhr für eine halbe Stunde dort ein, um ein wenig zu plauschen.



Ein regionales Projekt für den Erhalt und Schutz der Bienen und Insekten ist das Bienenfeld, das ihnen als Lebensraum dient. Die Weide ist nicht nur für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge gut, sie erfreut auch das Menschenherz. Genutzt wird die Fläche auch von heimischen Singvögeln und anderen Wildtieren, die sich von den Insekten ernähren. Elisabeth Sparmann aus Breitenbach, sie ist Dipl.-Ing. für Zierpflanzenwirtschaft, erfreut sich an diesem Umfeld.



Die Malerin Annett Moschner aus Koßweda widmet sich neben der Malerei der Herstellung hochwertiger Design-Plaids und Edeltuch-Variationen aus Cashmere, Wolle und anderen Naturfasern.

*Der Stahl.*

Die Edelstahlgießerei Wetterzeube beschäftigt 60 Mitarbeiter. Über 200 verschiedene Werkstoffe werden hergestellt, die Kunden kommen aus ganz Deutschland. Der Abstich ist natürlich immer recht eindrucksvoll.

*Bilder: Corina Trummer und Hartmut Krimmer
Text: Klaus-Dieter Kunick*

Wetterzeube



Herbstfeuer in Haynsburg



Am 16. Oktober 2021 hatte der Heimatverein Haynsburg e. V. zum Lampionumzug und Herbstfeuer eingeladen. U N D die Besucher kamen nicht nur aus Haynsburg und den umliegenden Dörfern. Viele Zeitzer und Bürger aus den Gemeinden der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst fanden mit ihren Kindern den Weg zum Umzug mit der Schallmaienkapelle Wetterzeube. Viele durstete nach Geselligkeit. Die Teilnehmerzahl an dieser Veranstaltung am „Freidenkerfriedhof“ übertraf alle unsere Vorahnung. Das zeigte sich dann auch bei der Versorgung mit Getränken und Gegrilltem. Ein großes Dankeschön den Akteuren des Vereins und der Freiwilligen Feuerwehr OW Haynsburg, die wie immer, ein verlässlicher Partner beim Herbstfeuer war und natürlich der „Schallmaienkapelle Wetterzeube e. V.“ die nicht nur viele Besucher anzieht, sondern auch animiert länger zu bleiben.

Heimatverein Haynsburg e. V.

NACHRUF

Wir trauern um unseren
langjährigen Mitarbeiter und Kollegen

Herrn Andreas Köhler

Herr Köhler war von 1987 bis 2020
als Gemeindehandwerker für die fünf Ortsteile
der ehem. Gemeinde Haynsburg beschäftigt.

Sein vorbildliches Pflichtbewusstsein,
sein unermüdlicher, engagierter Einsatz und
sein freundliches Wesen werden uns immer
unvergessen bleiben.

Wir nehmen in Trauer Abschied und
werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

*Bürgermeister, Gemeinderat und Mitarbeiter
der Gemeinde Wetterzeube*



NACHRUF

Mit tiefem Bedauern nehmen wir Abschied
von

Herrn Karl-Heinz Dalle

Herr Dalle war mehrere Jahre Bürgermeister
der ehem. Gemeinde Breitenbach.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

*Bürgermeister und Gemeinderat
der Gemeinde Wetterzeube*





FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

27. Jahrgang, Freitag, den 26. November 2021, Nummer 12

Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Amtlicher Teil

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Sitzungsplan der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Mittwoch, den 1. Dezember 2021, 19:00 Uhr Sitzung des Verbandsgemeinderates.*

Donnerstag, den 9. Dezember 2021, 19:00 Uhr Sitzung des Verbandsgemeinderates.*

*Bitte beachten Sie die Aushänge in der Gemeinde

Droyßig



Sitzungstermin des Gemeinderates

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Droyßig findet

am Dienstag, dem 14. Dezember 2021, um 19:00 Uhr in der ehem. Gaststätte „Dorfkrug“, * Dorfstraße 42, 06722 Droyßig OT Weißenborn statt.

*Bitte beachten Sie die Aushänge in der Gemeinde
Sprechstunden der Bürgermeisterin immer dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr in Droyßig, Markt 6b, 06722 Droyßig, Telefon: 034425 27575

Gutenborn



Sitzungsplan des Gemeinderates Gutenborn

Dienstag, den 7. Dezember 2021, um 18:00 Uhr Sitzung des Bauausschusses

Mittwoch, den 15. Dezember 2021, um 18:30 Uhr Sitzung des Gemeinderates

Die Sitzungen finden im Gemeindezentrum* Droßdorf, Schulweg 23 statt.

*Bitte beachten Sie die Aushänge in der Gemeinde

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung - Telefon: 03441 718793

Kretzschau



Sitzungstermin des Gemeinderates Kretzschau

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Kretzschau findet am **Mittwoch, dem 8. Dezember 2021, um 19:00 Uhr** im Vereins- und Bürgerhaus in Gladitz, Luckenauer Straße 48 in 06712 Kretzschau OT Gladitz* statt.
*Bitte beachten Sie die Aushänge in der Gemeinde.

Schnaudertal



Die Sitzung des Gemeinderates Schnaudertal entnehmen Sie bitte den Aushängen in der Gemeinde Schnaudertal

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Dienstag von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Gemeindebüro Wittgendorf, Gartenstraße 30 oder nach Vereinbarung unter Telefon: 034423 21274.

Wetterzeube



Mitteilung

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates der Gemeinde Wetterzeube finden am **Montag, dem 29. November 2021, um 19.00 Uhr** und am **Montag, 13. Dezember 2021, um 18.00 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus in Wetterzeube, Schulstraße 12** statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Der Bürgermeister

Im öffentlichen Teil der Gemeinderats-sitzung vom 25.10.2021 wurde folgender Beschluss gefasst

Beschluss-Nr. 25/2021 Rücknahme des Beschlusses Nr. 05/2021 vom 31.05.2021 zum Ausbau des Kiefernweges in der OL Wetterzeube, Altbestand, unterer Bereich



Forstkurier

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Herausgeber:

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,

Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Verbandsgemeindegemeinderat Herr Kraneis
Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig
SB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock
Telefon (034425) 41425, Telefax (034425) 27187,
E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet: www.vgem-dzf.de

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder vermindertem Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM